

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/5778/07) am 16.10.2007

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frische, Karl Grünewald, Dr. Frank Stromberg und Michael Wessel ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ulrike Fischer, die Herren Andreas Bialas, Eberhard Hasenclever und Wilfried Michaelis ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Berger ,

von der FDP

Herr Friedrich Paul ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Elke von der Beeck ,

von der Verwaltung

Herr Ralf Loewen ,

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Loewen

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Johannes Huhn , Herr Oliver Zier ,

vom Bezirksjugendrat

Wiebke Hansmeier und Lukas Hohmann

von der Presse

Herr Görgens WZ

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans Neveling M.A. ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Thomas Sperling ,

als fraktionsloses Mitglied

Klaus Graeber ,

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Herr Hasenclever äußert sein völliges Unverständnis über die „Verschandelung“ der Haltestelle am Langerfelder Markt (Richtung Barmen).

Die Bezirksvertretung habe vor Jahren mit einem erheblichen Planungsaufwand dafür gesorgt, dass die Haltestelle trotz schwieriger Finanzierung so aufwändig gebaut werden konnte, dass sie sich auch in die angrenzenden Denkmalbereiche einfügte. Eine Geschichtsschönung von Langerfeld vervollständigt seit einigen Jahren das positive Bild.

Jetzt wurde ein Zigarettenautomat angebracht; nicht nachvollziehbar, zumal diese Haltestelle von vielen Kindern und Jugendlichen genutzt wird.

Dies nicht genug, nun habe auch noch die Telekom einen Schaltschrank unmittelbar in den Haltestellenbereich gebaut. Es sei absolut nicht nachvollziehbar wie hier die Verwaltung zustimmen konnte, es sei eindeutig, dass hier weder städtebauliche, noch mögliche Auswirkungen auf das Allgemeinwohl berücksichtigt wurden. Der Schrank verdecke den Blick auf die Geschichtsschönung, mache die Gehwegbreite (für die bei Anlegung der Haltestelle gekämpft wurde) schmaler und passe absolut nicht ins Bild der umliegenden Denkmalbereiche. Es stelle sich die Frage warum der Schaltkasten nicht im rückwärtigen Bereich der Haltestelle aufgestellt werden

konnte. Außerdem vermisse er bei der gesamten Angelegenheit die Einbeziehung der Bezirksvertretung. Er bitte um eine entsprechende Stellungnahme der Verwaltung.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung stimmen Herrn Hasenclever zu.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

Teilnahme an der Brückeneinweihung „Hardtbrücke“ am 23.09.07 durch den Förderverein Wupperschiene e.V.

Hinweis auf die Auflistung der Sitzungstermine für das Jahr 2008, die den Mitgliedern als Tischvorlage vorliegt (s. Anlage 1 der Niederschrift).

Teilnahme am Festakt „100 Jahre Freie Schwimmer e.V.“ am 13.10.07 mit Herrn Paul und Vertretern des Bürgervereins

Gespräch im „Kleinen Kreis der Bezirksvertretung“ mit Vertreterinnen der Verwaltung zu Parkangelegenheiten Clausewitzstraße, Parkplatzerweiterung Kohlenstraße und Planung Radweg Schwelmer Straße.

Es liegen folgende Einladungen für die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vor:

28.10.07 14.30 Uhr Verleihung des „Wuppertalers“ an verdiente Wuppertalerinnen und Wuppertaler im Ratssaal im Rathaus Barmen

09.11.07 11.00 bis 19.00 Uhr 10 Jahre W.HIP Spitzenklasse im Jugendheim Spitzenstraße

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis

2 Anhörung des Bezirkjugendrates

Der BJR berichtet über momentane Arbeitseinschränkungen durch eine Erkrankung der Betreuerin und schulischen Belastungen.

Wiebke Hansmeier berichtet über die Teilnahme an einer Veranstaltung in Hattingen für Bezirksjugendräte, die sich mit dem Thema „Wie soll es weitergehen; Bezirksjugendrat oder Stadtjugendrat?“ beschäftigte.

Lukas Hohmann informiert über die Teilnahme an einer Veranstaltung des Kinderhilfswerks in Hannover.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3 Vorstellung der Neuorganisation der Polizei Berichterstattung: Herr Lonken (Leiter P I Wuppertal)

Herr Lonken, Leiter der Polizeiinspektion Wuppertal, informiert über die Neuorganisation der Polizei und beantwortet Fragen der Mitglieder. Er bekräftigt, dass die Bezirksdienststellen, damit auch die in Langerfeld und Beyenburg in der jetzigen Form erhalten bleiben; für den Bürger ändere sich hier nichts. Herr Lonken händigt den Mitgliedern eine Übersicht der Neuorganisation aus.

Die Bezirksvertretung nimmt die Information dankend zur Kenntnis.

4 **Berichterstattung zum Baufortschritt sowie zu weiteren Maßnahmen an der A 1 im Bereich Langerfeld-Beyenburg**
Berichterstattung: Vertreter des Landesbetrieb Straßen NRW und der Verwaltung

Der Bezirksvorsteher informiert darüber, dass der Berichtersteller des Landesbetrieb Straßen diesen Termin leider nicht wahrnehmen konnte und abgesagt habe. Es sei aber fest vereinbart worden, dass die Berichterstattung in der Novembersitzung erfolgen solle.

Die Berichterstattung wird auf die November-Sitzung verschoben.

Die Mitglieder nehmen dies zur Kenntnis; äußern jedoch ihr Unverständnis darüber, dass es bei der großen Organisation des Landesbetrieb Straßen nicht möglich gewesen sein soll heute einen Vertreter zur Berichterstattung zu schicken.

5 **Errichtung eines Fahrradschutzstreifens (Angebotsstreifen) entlang der Schwelmer Straße**
Vorlage: VO/0443/07

Der Bezirksvorsteher weist darauf hin, dass die ausführlichen Pläne zur Vorlage in der Geschäftsstelle zur Einsicht vorliegen.

Frau von der Beeck wundert sich über die hohen Kosten, die von der Verwaltung für die Maßnahme angesetzt wurden.

Herr Berger weist darauf hin, dass in der Kostenberechnung nicht nur der Fahrradschutzstreifen sondern auch weitere Maßnahmen (z.B. Bauscheiben) berücksichtigt wurden: Er habe ermittelt, dass die Kosten für den eigentlichen Schutzstreifen lediglich bei 6,00 Euro pro Meter lägen.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6 **Errichtung eines Fahrradschutzstreifens Schwelmer Straße**
VO/0750/07 - Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN wurde zur Sitzung am 18.09.07 verschickt

Herr Berger gibt an, dass ihm in der Vorlage der Verwaltung die Antwort auf die Frage fehle, ob der Fahrradschutzstreifen auch schrittweise eingeführt werden könne. Er bittet die Verwaltung die Antwort auf diese Frage nachzuliefern.

7 **Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge in den Forsten - 2007/2008**
Vorlage: VO/0738/07

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.10.2007:

Die Informationen über die Fällung der in den Listen für Langerfeld-Beyenburg aufgeführten Einzelbäume und die flächenhaften Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

Einstimmigkeit

-
- 8** **Sammelbeschluss zur Aufhebung überholter Planverfahren im Stadtgebiet Langerfeld-Beyenburg**
Aufhebung von Satzungsbeschlüssen
Vorlage: VO/0734/07

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.10.2007:

1. Für den Stadtbezirk Langerfeld-Beyenburg werden die nicht in das Arbeitsprogramm Verbindliche Bauleitplanung aufgenommenen laufenden Verfahren, deren letzter verfahrensleitender Beschluss fünf Jahre oder älter ist, grundsätzlich nicht weiterverfolgt.
2. Die Satzungsbeschlüsse sowie alle weiteren verfahrensleitenden Beschlüsse werden für die nachfolgend genannten Verfahren aufgehoben:
 - Bauleitplanverfahren Nr. 875 – Flexstraße –
 - Bauleitplanverfahren Nr. 972 – Am Timpen / Windthorststraße –

Einstimmigkeit

-
- 9** **Sammelbeschluss zur Aufhebung überholter Planverfahren im Stadtbezirk Langerfeld-Beyenburg**
Vorlage: VO/0013/07

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.10.2007:

3. Für den Stadtbezirk Langerfeld-Beyenburg werden die nicht in das Arbeitsprogramm Verbindliche Bauleitplanung aufgenommenen laufenden Verfahren, deren Aufstellungs- oder Offenlegungsbeschluss oder deren letzter Tag der Offenlegung fünf Jahre oder älter ist, grundsätzlich nicht weiterverfolgt.
4. Zu dem Bauleitplanverfahren Nr. 1017 – Bramdelle / Gerotte – werden die dazu ergangenen verfahrensleitenden Beschlüsse aufgehoben.

Einstimmigkeit

-
- 10** **Querungshilfe Schwelmer Straße**
Vorlage: VO/0780/07

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.10.2007:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss wie folgt zu entscheiden:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die bauliche Herstellung der Querungshilfe Schwelmer Straße mit Kosten in Höhe von 8.000,- €

Einstimmigkeit

**11 Minikreisverkehr Windhukstraße / Heinrich-Böll-Straße
Vorlage: VO/0744/07**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.10.2007:

Der Bau des Minikreisverkehrs Windhukstraße / Heinrich-Böll-Straße wird mit Baukosten in Höhe von 65.000 € beschlossen.

Einstimmigkeit

**12 NKF-Haushalt in der BV Langerfeld-Beyenburg erläutern
Vorlage: VO/0806/07**

Der Bezirksvorsteher berichtet über eine Information vom Stadtkämmerer, Herrn Dr. Slawig, die auch an alle Vorsitzenden der Ratsfraktionen gegangen sei:

Wesentliche Elemente des neuen Haushaltsrechts und zur Gestaltung des Haushaltsplans werden in Band 1 in „Allgemeinen Erläuterungen“ beschrieben. Aussagen zum Ergebnis des ersten NKF-Haushalts werden aus dem Vorbericht ersichtlich sein.

Die Rechte der Bezirksvertretungen bei der Beratung des Haushaltsplans sind mit der neuen Gemeindehaushaltsverordnung nicht geändert worden. Es wird nach wie vor „Bezirksvertretungsbände“ geben.

Der Bezirksvorsteher gehe daher davon aus, dass der Antrag bis auf weiteres zurückgestellt werden könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.10.2007:

Der Antrag wird bis auf weiteres zurück gestellt.

Einstimmigkeit

**13 Überprüfung schadhafter Drainagen
Vorlage: VO/0835/07**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.10.2007:

Die Verwaltung wird gebeten, beispielhaft drei private Drainagen an der Schwelmer Straße auf ihre Funktionsfähigkeit zu prüfen und bestehende Mängel

gegebenenfalls abstellen zu lassen.

1. Schwelmer Straße 8

Vor dem Gebäude Schwelmer Straße 8 wird eine private Grundstücksfläche

- etwa 8 x 15 m – geteert – in eine Regenrinne geführt, danach soll das Regenwasser in einen Kanal geführt werden – 40 x40.
- Dieser Kanal ist aber seit langem mit Erdreich zugesezt.
- Das Wasser läuft auf die Fahrbahn.

2. Schwelmer Straße 12

Das am Haus befindliche Regenwasserfallrohr hat auf der Höhe des Bordsteins

eine Revisionsklappe, die zerstört ist.

Das vom Dach kommende Regenwasser läuft seit langem über den Gehweg auf die Fahrbahn.

3. Schwelmer Straße 20

Die dort eingebaute Drainagerinne entwässert den Vorplatz des Hauses sowie

die neben und hinter dem Haus liegenden Hofflächen.

Die Drainagerinne ist zerstört und kann kein Wasser mehr aufnehmen. Das Wasser läuft auf die Fahrbahn.

Einstimmigkeit

14 Ergänzung der Straßenlisten zur Straßenreinigung (Sommer- und Winterdienst)

Vorlage: VO/0838/07

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.10.2007:

Die Verwaltung (ESW) wird gebeten, die Straßenlisten für den Stadtbezirk, getrennt nach Langerfeld und Beyenburg, um bisher nicht aufgeführte Straßen und Ortslagen zu ergänzen.

Die in den bestehenden Listen fehlenden Straßen- und Ortslagenbezeichnungen sollen mit den üblichen Hinweisen versehen werden.

Einstimmigkeit

15 Haushalt (Verwendung der freien Mittel)

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.10.2007:

Die Bezirksvertretung beschließt, dem Bürgerverein Langerfeld aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung -wie alljährlich auch für 2007- einen Betrag von 75,- Euro zur Durchführung des Volkstrauertages zur Verfügung zu stellen.

Einstimmigkeit

gez.

Cleff
Vorsitzender

gez.

Heike Mehler
Schriftführerin